

## **Informationsmitteilung im Sinne des Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Nr. 679/2016**

Im Sinne der oben angeführten Verordnung sowie der einschlägigen Vorgaben des europäischen Datenschutz-Ausschusses und der italienischen Datenschutzbehörde zum Thema informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen der **Videoüberwachung** erfolgt.

Das gegenständliche Dokument integriert und vervollständigt die Erstinformation (first layer), welche öffentlich und allgemein einsehbar im Umfeld der vom Verantwortlichen betriebenen Videoüberwachung aushängt.

### Quelle der Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten des Betroffenen werden in Form von Bewegtbildern ohne Tonspur erhoben, sobald er die ausgewiesenen Überwachungszonen betritt. Die Videoüberwachung wird durch Übertragung von Echtzeitbildern (Live-Monitoring) und Videoaufnahmen (befristete Speicherung von Aufnahmen) umgesetzt. Entsprechend erfolgt eine direkte Erhebung der personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Gewährleistung erhöhter Sicherheitsanforderungen für obstverarbeitende Betriebe. Dies schließt u.a. die Wahrung des betrieblichen Eigentums und der Integrität der Produktionsprozesse mit ein.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist somit in der Wahrnehmung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. f) DSGVO gegeben.

### Art der verarbeiteten Daten - Datenkategorien

Die Videoaufzeichnungen (Bilder) des Betroffenen werden ausschließlich nach Betreten der ausgewiesenen Überwachungszonen verarbeitet. Dabei werden Bewegtbilder ohne Tonspur erhoben. Die Videoüberwachung ist täglich 24 Stunden im Betrieb. Es werden keine Daten der besonderen Kategorie verarbeitet.

### Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke elektronisch, der Zugang zu den Steuerungseinheiten des Aufzeichnungssystems sowie die Einsichtnahme in das erhobene Echtzeitmaterial sowie der Aufzeichnungen wurde auf dafür beauftragte Personen beschränkt und ist nur in speziellen, gesetzlich vorgesehenen Fällen gestattet. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der Videoaufnahmen erhöhten und restriktiven Sicherheitsmaßnahmen unterliegt, welche einer weitestgehenden Wahrung der Rechte, Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen dienen. Verfahren zur automatisierten Identifikation von natürlichen Personen anhand von Körpermerkmalen (z.B. Gesichtserkennung) werden dabei nicht angewandt.

### Aufbewahrungszeit

Grundsätzlich werden die erfassten Bilder elektronisch aufgezeichnet. Ein Livebild kann am Sitz der Genossenschaft von speziell dazu ermächtigtem Personal eingesehen werden. Die durch die Videoüberwachung erhobenen und abgespeicherten Aufzeichnungen werden für max. 24 Stunden ab Aufnahme aufbewahrt. Diese Frist kann im Falle von Feiertagen, Betriebsschließungen, verlängerten Wochenenden und anderen arbeitsfreien Zeiträumen auch bis 24 Uhr des ersten Werktages verlängert werden. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt eine automatische Löschung der Aufzeichnungen.

Im Falle gerichtlicher Ermittlungen, polizeilicher Anordnungen oder interner Erhebungen ist eine darüberhinausgehende Aufbewahrungsdauer möglich.

### Weitergabe der Daten an Dritte

Grundsätzlich geben wir Aufzeichnungen aus dem Bereich „Videoüberwachung“ nicht an Dritte bzw. Außenstehende weiter. Für die technische Wartung der Videoüberwachungsanlage und für die Abwicklung von Notfalleinsätzen werden allerdings die Dienste externer Dienstleister in Anspruch genommen. Diese Dienstleister können im Zuge dieser Tätigkeit auch Kenntnis von konkreten Aufzeichnungen erhalten, weshalb sie zu "Auftragsverarbeitern" gemäß Art. 28 DSGVO („Responsabile del trattamento“) ernannt werden.

Eine aktive Weitergabe des aufgezeichneten Videomaterials erfolgt ansonsten nur im Zuge gerichtlicher Ermittlungen und auf entsprechende Anfrage durch die Polizei- und Gerichtsbehörden. Es erfolgt keine Weitergabe in Länder außerhalb der EU.

### Rechte des Betroffenen

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen als „Betroffener der Datenverarbeitung“ gemäß Datenschutz-Grundverordnung besondere Rechte zuerkannt werden:

- Recht auf Auskunft: Die Art, die Herkunft, die Logik sowie die Zweckbestimmung der Verarbeitung müssen Ihnen auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre Daten nicht/nicht mehr korrekt sind, können diese berichtigt bzw. vervollständigt werden, wenn ein diesbezügliches Interesse besteht. Es steht Ihnen zu, einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- Recht auf Löschung: Auf Anfrage können Sie eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten fordern, welcher vom Verantwortlichen -vorbehaltlich gesetzlicher/vertraglicher Auflagen- bearbeitet werden muss.
- Recht auf Einschränkung bei gesetzeswidriger Verarbeitung: In gewissen Fällen können Sie eine zeitweise Einschränkung der Verarbeitung der Daten vornehmen lassen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage müssen Ihnen Ihre Daten in verständlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt bzw. an Dritte übertragen werden.
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Die Zustimmung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich direkt an die Genossenschaft wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfragen schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung wie unten angegeben. Wir erinnern daran, dass der Betroffene jederzeit eine Beschwerde an die nationale Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“ richten kann.

#### Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Obstgenossenschaft Pomus Landw. Ges. mit Sitz in I-39011 Lana (BZ), Boznerstrasse 80, Tel. +39 0473 012 345, E-Mail: info@pomus.vog.it.

Mit freundlichen Grüßen

Obstgenossenschaft Pomus Landw. Ges.